

Meere, wovon in dem LIII. und LVII. Abschnitt weitere Meldung geschieht.

Was ist in
Ansehung des
Finanzwesens
zu merken?

In Ansehung des Finanzwesens ist das ganze Reich in drei und dreisig Generalitäten eingetheilt. Unter diesen sind zwölf Generalitäten, welche Pays d'Etats heißen, worin die Stände die freiwilligen Abgaben unter sich selbst vertheilen und einsammeln. Die übrigen zwanzig Generalitäten sind Pays d'Electiōns, darinn der König das Recht hat die Abgaben nach Belieben anzuschreiben und einzuziehen. Jede Generalität hat ihren Intendanten.

XIII. Abschnitt.

Fortsetzung von Frankreich.

Bretagne, Normandie, Picardie, Artois.

Was ist Bre-
tagne?

Wie weit
erstreckt sie
sich?

Bretagne ist eine große Provinz, welche in der westlichen Theile des Königreichs liegt und gegen Abend von der Normandie begrenzt ist. Sie erstreckt sich in Gestalt einer Halbinsel längs den Küsten des Kanals und des Atlantischen Meeres.

Was bringt sie
heraus?

Wie hat es
Frankreich an
sich gebracht?

1491.

Diese Provinz hat einen Ueberfluß an Viehweiden; deswegen giebt man vorzügliches Futter daraus. Das Erdreich ist auch fruchtbar an Hafer, und wird darinn mit Jvorn und Leinwand ein großer Handel getrieben.

Frankreich bekam Bretagne durch die Heurath der Anna, der Tochter und Erbin Franz II. des letztern Herzogs von dieser Provinz, mit Karl VIII. dem Könige von Frankreich, und nachmals mit Ludwig XII. seinem Nachfolger.